

IV.

Conferenz- Arbeit

von

Schalleber, Ummenkofen

in

Dietelhofen

1860.

Spinn.

Spinnerei- Anstalt der Ober-
singen des schweizerischen Cantons
von der schweizerischen Regierung
in der Schweiz und der Schweiz.



Der Inhalt ist nach dem gegenwärtigen
Stand der Ober- und Unter-
singen.

Dietelhofen

eingestellt.

Es wurde die Arbeit in

„Kaug's Magazin für Pädagogik“

eingestellt.

Zusarbeitung.

1. Uebersetzung der einzelnen Worte der
Schweizerischen mit denen der deutschen
Sprache

a. der Ober- und

U.

Spinn a in betriebe

bleibt a. sacke, tuch, bade, lauf, dach, lauf, fack
lauf, abt, abt, akt, akt, actor, actor, lake
lauf, fack, lauf, sacke, tuch, fack, fack,
kraft, kraft, halb, halb, stall, still,
arm, arm, alt, alt, kalt, kalt, warm, warm,

älsd älsd, gärd gärd, häka häka, drät
 drät, nätt nätt, svägar svägar, grät grät, ätom
 ätom, strävi strävi, bär bär, väg väg, fråg
 fråg, släg släg, målor målor, näkbar näk-
 bar, fräter fräter, språk språk,
 alkär alkär, blåsa blåsa, gräta gräta,
 jä ja, då ja; nivdä: häfnor häfnor, jäf
 jäf, väga väga; nivdä: gärd yf gärd;
nivdä: vätter vätter, dräse dräse, rap
 rap; nivdä: söma söma, främ främ, fröma
 fröma; nivdä: dö yf dö, söma söma;

Lony ä in nift föföbontor tillä

nivdä: haus rät häfnor, gmosn rät
 häfnor; blibt ä: mättig mättig;
nivdä: sonstig sonstig, mätig mätig,
 gärdig gärdig, dördig dördig, frödig
 frödig, samstig samstig, värdig värdig
 luy, förtig förtig; nivdä: näkbar näk-
 bar, greifbar greifbar, denklar, knifbar.

e.

Lony e in föföbontor tillä

blibt e: vätter vätter, mätgar, mätgar,
 bott bott, eck eck, gärd, gärd, dedis,
 lutan, vordubz vordubz;
Lony e blibt e: vante vante, lisa lisa,
 böig böig, gält gält, velt velt, quäll
 quäll, dellan dellan, föls föls, värba värba,
 stäba stäba, görba görba, köll köll;
Lony e nivdä: kex kex, mäs mäs, gät gät,
 ägt ägt, förtig förtig; Lony e nivdä:
 rätig rätig. e nivdä: hämmad hämmad;
e nivdä: gärd yf gärd, gärd yf gärd;
e nivdä: föal föal, kääakt kääakt,
 gärd gärd, härd härd, sväat sväat,

gäal yll, rääht ruf, stääht ffluff,
 wäära wotru; ē wido: lallo ballou;
ē widi: isprich is frousa, stäb frousa,
 brich frousa, brütt frousa;
ē wida: gät yff, stät fuff, stät fuff;
ē wida: älf ruf; ē wida: haertē hrousa
 frousa;

Strey e in nist fuffbalouer Tilla

widi: bitisora guffisru; wida: appetit
 hrousa; fällk nüt: gowätz, guffwätz,
 gmöat ymiunt, bott lara, baur lara, traur
 lara; lont fuff: hēla fuff, kofst fuff;
ē in fuffbalouer Tilla

blidē: ēst fuff, hē fuff, mēr fuff, lēra
 fuff, wēd fuff, rē fuff, wēra fuff,
 rālēga fuff, lēdig fuff, ēba fuff;
ē blidē: smēr fuff, lēra fuff;
ē wida: trētta fuff, knētta fuff, fētta
 fuff; ē wida (ē): hēffo fuff, nēmmanfuff;
ē widi: i gät is yba;

ē wida: laer fuff, laerba fuff,
 snae fuff, klae fuff, sae fuff, wae fuff,
 ae fuff, zae fuff, stae fuff, vertlaera
 fuff, ae fuff, mae fuff;
ē wida: ffläag fuff, rāaga fuff,
 rāaga fuff, lāada fuff, fūada fuff,
 nāabl fuff, smāagl fuff, māal fuff,
 wāag fuff, stāag fuff, flāadarmous fuff.
 fuff, āabr fuff, smāar fuff,
 fuff, lāabar fuff, wāara fuff, lāaba
 fuff, begāara fuff;
ē wida: gōō fuff, spōō fuff
wida: gēs fuff, rēs fuff.

U.

Frøy i in fuffbaturu Pilla

blift i: bitz fity, biss lif, blitz fliz, spitz
 bity, gift gift, fis liff, mill Milt, trift
 Dyft, sitz fityn, glitz glingn, flicht fliten,
 friz, friff, bist lif, ist if, list liff,
 mist Miff, dig Liff, hirn finu, sturn Nirn,
nirt e: känd kind, stemm Nina, gsend Spinta,
 wend Nint, rēns Ninta, dēns Nint, fēnk
 Lint, sēmmel Njinnel, kēmmel Njinnel, spēnd
 Nint, blēnd blind, wēnk ninku, sēnk
 finku, brēng bringn, bēns bintu;
nirt e: gretza ritzu; nirt i: hit hirt mit
 Nirt, grēht Nirt, gēht Nirt, gēht
 Nirt, gēht Nirt, dēht Nirt, rēht
 Nirt, flēht Nirt, brēht Nirt,
 zwilēn Nirt;
nirt e: zē zin, hē sin; nirt e: zēs,
 zind, gōst Nirt, fōst Nirt;
nirt a: aar wāt n nirt, du wāt n nirt;
nirt e: gait gait, gait gait;

Frøy i in niff fuffbaturu Pilla

nirt e: kehē kēhē, bētē bētē, wētē Nirt,
 bōtē bōtē; nirt e: regn nirt Nirt,
nirt e: blistēpts blistēpts;
falk n: hōt Nirt, mātē Nirt,
 famillē Nirt, kanarēvogel Nirt,
 tēnē Nirt, mēnstris nirt,
 hōt Nirt, hōt Nirt, fuffg 50.

Lang i in fuffbaturu Pilla

blift i: igl Nirt, bēl Nirt, dēn Nirt,
 stēl Nirt, spēl Nirt, zēl Nirt;
nirt e: bier Nirt, lēd Nirt, birt Nirt,
 dēb Nirt, spiss Nirt, stiar Nirt,

3. Riika infu, siada fudu, bioga birgou,
 vier jine, diar lin, miar min, his fine;
mir dō: dēna linuu; mir ai: bit langh,
 lara baradris faratind; mir ui: knui
 kinn, gopui Gaffimel, zuicht zift, suit
 fiedel, fruit finst; mir ē: dēs ind;
mir a: kēmmat fūnuu; mir o: roppe ffrōnu

O.

Pring O in fuffbaktere Pilbe

blibt O: gott Oott, kopt Oop, dropp Oopp,
 holy holy, stoly Noly, rost Oop, volk Oolt,
 loh Ouf, kopt Oup, froz Ouff, schloss Olof,
 ois Ooff wolla wellau, hoffa Ouffen, solla,
 sollau, kopa Oufu, broffa be Ouffen;
mir dō: sōna Oim, sōna fōnu, sōmmar Oim
mir ē: mō Ound; mir a: ma Ound;
mir o: vōl Oell, vōlmō Oullmūd, dōhter
 Ouffen, gōfōhta Ouffen, gōfōhta Ouffen
mir a: mārge Ooryu, gōfōhta Ouffen,
 vōwārta Ouffen, bārg Oory;
mir a: māan Ooryu, wāt Oork,
 dat Ory, vāadar Oort, fāadara Oort
mir a: siest Ouff, drucka Ouffen;
mir ē: mar wēnd vō wellau, is wēnd vō well
se wēnd fō wellau, i wēt vō wella, du
wēttest fō wella, āar wēt vō wella,
mar wēt vō wellau, is wēttest vō wella,
se wēt fō wella; mir ē: mētig Oort

Pring O in nist fuffbaktere Pilbe

mir dō: vōlmō Oullmūd; mir i: avikāt
 Ouffen; mir a: kergat Ooryu, abedack
 Ouffen; füll nūb: kare Ouffen.

2. Lamy O in fuffbaktere Pilba

blüht ö: öfs Ofen, köhls Kofen, köf Kof, rägl Kogl,
dieg Krog, söf Kofa, köds Kotru, götöhlis yffpfla;

niri o: bott Bota, kolla folu, dommherr Dompf;

niri ö: sö ffon; niri äa: väar vor, väahäär vro-
fo, väaran Defra, väara Defnu; niri ao: naot
Nuff, staoss Kof, faoss Kof, fhaos Hof, raos
Rof, draost Kof, daod Kot, ftraos Kof,
maon Mont, aor Ofa, rao raf, graost yrof,
haos fof, fhaos fof, raos Rof; niri u: dull Duff;

Lamy O in niff fuffbaktere Pilba

blüht ö: bauraköf bauraköf; niri ö: sauböns

Prübfwan; niri äa: Durbäara Duffbofren;

niri ao: ädnast Neuff; niri a: doktor Doktor,

professor Profeffor; niri as: almuff Almuff.

U.

Lamy u in fuffbaktere Pilba

blüht u: duft = Duff, mufter Muffen, quirl

Grügel, wurd Wurd, butter Butter, zucker

Zücker, supps Supps, nuos Nuff, luft Luft;

niri u: wüest Wüest, süz Nuff, wüel

Wüel, düft Duff, dien Düen, küz Kufz,

früft Fruff, küft Kuff, süft Suff;

niri ö: dömm Dömm, dömm Dömm, brönn Brönn,

brömm Brömm, dömm Dömm, grönd Grönd, dömm

Dömm, dömm Dömm, dömm Dömm, dömm Dömm,

dömm Dömm, dömm Dömm, dömm Dömm;

niri ö: brööst Brööst, kööst Kööst, dööst Dööst;

niri as: mufter Muffen, fuffter Fuffter;

niri a: fuffter Fuffter.

Lamy u in niff fuffbaktere Pilba

niri ä: haushalter Haushalter, wäiswäis

Wäiswäis, wäiswäis Wäiswäis, wäiswäis

Wäiswäis, wäiswäis Wäiswäis;

niri a: kaffkaff Kaffkaff;

ſpält m̄o: akkrät acc̄vrat.

ſony u in ſpältentur Pilla

blibt ū: ſtab Kl̄a, ſür ſp̄r, ūr ſp̄r, n̄udl
 ſt̄rl, ſt̄rdl Kl̄ndel, ſp̄r ſp̄r, ſp̄r ſp̄r, ſp̄r
 ſp̄r; wird us: bus b̄r, ſp̄r ſp̄r,
 ſuar ſp̄r, k̄r ſp̄r, r̄a ſp̄r, ſuar ſp̄r,
 bus̄an b̄r, r̄at ſp̄r, ſuſſ ſp̄r,
 gr̄uſſ ſp̄r, ruſſ ſp̄r, bl̄uſt bl̄uſt, guſt
 ḡr, buſt b̄r, ruſt n̄ h̄r, ſp̄r ſp̄r,
 duſt ſp̄r, ſua ſp̄r, k̄r ſp̄r, k̄r ſp̄r;
wird ō: ſp̄r ſp̄r; wird ō: bl̄oam bl̄oam,
 d̄o ſp̄r; wird ia: r̄iſa r̄iſa

ö.

ſony ä in ſpältentur Pilla

blibt ä: b̄r b̄r, h̄rte h̄rte, ſt̄ll Kl̄a,
 ſt̄ll Kl̄a, w̄ld ſp̄r, mähtig mähtig,
 br̄htig gr̄htig; blibt e: bech b̄r, ḡr
 b̄r, d̄r, ſp̄r, ſp̄r ſp̄r, ḡrte,
 ſp̄r, ſp̄r ſp̄r, ſp̄r ſp̄r, el̄r
 ſp̄r, k̄rte ſp̄r, w̄rte ſp̄r,
 m̄rte ſp̄r, w̄rte ſp̄r;
wird ä: ḡrte ſp̄r, ḡrte ſp̄r;
wird e: ſp̄r ſp̄r, h̄rte ſp̄r;
wird e: ſp̄r ſp̄r, gr̄rte ſp̄r;
wird a: k̄rte ſp̄r, k̄rte ſp̄r;
wird ä: l̄rte ſp̄r, l̄rte ſp̄r.

ſony ä in betunter Pilla

blibt ä: k̄rte ſp̄r, ḡrte ſp̄r, j̄rte
 ſp̄r, ſp̄r ſp̄r, ſp̄r ſp̄r, n̄r
 ſp̄r, m̄r ſp̄r, gr̄rte ſp̄r;
wird e: gl̄rte ſp̄r, gr̄rte ſp̄r, r̄rte
 ſp̄r, gr̄rte ſp̄r, n̄rte ſp̄r, ḡrte
 ſp̄r, m̄rte ſp̄r;
wird e: ḡrte ſp̄r, ſp̄r ſp̄r;
wird ä: k̄rte ſp̄r, b̄rte ſp̄r, ſp̄r
 ſp̄r, w̄rte ſp̄r, w̄rte ſp̄r,
 ärrte ſp̄r;

Wird a: stolâft pflâft, grâstet yrnâft, sprâft
lyt, blâst blâst.

O.

Lony ô lantet in lantauter Pilla

wir e: hell hilla, fres Triffa, slessor
Pylffer, sôkestâ Untiffen, ggeftt Gpffitt;
sejfer Pfiffen, kernor Givorn;

wir a: mâtator Pfiffen, âator Ofter,
mâtat Môtel; wir o: stopfel Pfiffel;

wir a: stârke Tröfz; wir i: snitel Pfiffel.

Lony ô lantet in fuffebantur Pilla

wir o: grot Pfiffen, wir e: hîle Giffen, tief Giffen,
drêg Tröfz, êft Ofter; wir e: sê Pfiffen, Kênig.

Kênig, sê Pfiffen; wir ae: raete Pfiffen, haet
Giffen, graeste Giffen, raeste Pfiffen, laess
Tröfz, haers form, draeste Tröfz, s taers
Pfiffen, haes bêt raetig miffig.

U.

Lony e in fuffebantur Pilla

wir i: hitte Giffen, siss Pfiffen, siss
Pfiffel, siss Pfiffen, bîg Tröfz, sille Pfiffen,
lalu, wirg, wîrgen, dîr Tröfz;

wir i: bîsta Tröfz, wîst Pfiffen, sîtz
Pfiffen, vertîz, wîrtîrgen;

wir e: sprîg Tröfz, grênd Pfiffen;

wir ae: bruck Tröfz, nuss Pfiffen, Kupê

Pfiffen, steck Pfiffen, muck Pfiffen,

luchot Tröfz, burgor Tröfz, ruck Pfiffen,

gruck Pfiffen, luffa Tröfz, druck Pfiffen,

nuffa Tröfz, sluffa Pfiffen, luffa Tröfz,

gruck Tröfz; wir a: verdîsta wîrtîrgen;

wir e: brêlla Tröfz; wir i: spîrs Tröfz;

wir ae: wêsa Tröfz, Kêstlich Tröfz.

liii in fufbetantur Pilla

wird i: die fira, fligl fligel, zigl zingl, kibel
 fintel, ibl Ubel, ibe iber;
wird ia: biater bifer, diater difer, kiater
 fifer, brader briter, bris brif, sifter sifer,
 gress Griefe, floss Lofe, gress Lofe, gmiss
 Gmiffe, giste Gite, kist kite, kiste fiteu,
 blis blifru, bress biferu, wista wifru,
 liaga liguu, mrae mrae; wird u: luge luge;
wird us: brusta bruten; wird e: begliss
 bingliffeu, begla binglu; wird es: gres yrim.

lii.

ei in fufbetantur Pilla wird ei:

bri bri, bli bli, bil bil, flais flais,
 wrid Wrid, fufsil fufsil, fufsis fufsis, wrid
 wrid, rick rick, wrid wrid, sruis fufriu.

wird ae: fae fae, mae, mae, dae dae, sae fae,
 sruis fufriu; wird ae: haeter fufriu;

wird oa: goast Graft, goas Graft, soal Pail,
 Pload Ploin, stean Stein, broat broit
 leon lein, roaf Ruff, moas, dae Li,
 aad fud, haasse fufu, haass fufu.

wird al: raes Ruff; wird os: stoa Stein,
 too too, too ullin, oon ninn, tooo lein,
 gmoad Gmoad; wird e: wrid Gmoad.

lii in nift fufbetantur Pilla

wird e: fraele Lruin, regste Ruff, lein,

wird e: sultes Ruff, abot abot,
 wart Ruff, gwunst Gmoad,
fiell nuf: raatl (Ruff).

lii.

lii in fufbetantur Pilla

wird ei: leit Leit, sei fufu, tei tei,
 steir Stein, zoug zoug;
wird ae: hae fufu, fuaed fufu;
wird ae: fufed fufu, leit fufu;

wird ui: kuiser fūm, fuiser fūm, mi
mī, sferuise fūm, fuise fūm,
uise mī, uise fūm, gruis fūm;

au

in fufbetantur Pilba

wird ao: raote fūm, Raot fūm, aot fūm,
laot laub, daot laub, jaot laub; r.
wird au: trous fūm, trout fūm, traut
fūm, bous laub, mous fūm, laus laub,
trout fūm, trout fūm, mout fūm r.;
wird ä: blå blui, grā grai, lā laui,
Nikkas Nillau; wird o: gloffe yelau,
Domms Jannu, pflomme fflannu;
wird ö: böm bann, dröm bann, sōm bann,
wird ae: daef, lauf; wird i: brēst brēst;
wird u: duos fūm, ees fūm.

In rife fufbetantur Pilba

wird ao: wittfao Wittfau, mittlaot
Mittlau; wird au: sultrus ffulfau.

au

in fufbetantur Pilba

wird ai: kaiser fūm, kreiter fūm,
maiser fūm, maier fūm, lais fūm;
wird ae: raeter fūm; wird e: böm
bann, dröm bann; wird ö: versomm
verfūm, rōm, rāum;
wird o: drōm bann, sōm fūm;
wird ui: brui bann.

ai

in fufbetantur Pilba

wird ae: kaiser fūm, maier fūm, maier
fūm, waed fūm, baer fūm,
laet fūm; wird ö: rō fūm.

b. Sonfontan.

b.

blibt b: brui bann, blui bli, laib laib,
waib fūm, traib fūm, blaiba bliba r.

wird f: draper Zub; wird f: proufsa Pfründe
wird m: erwählle Pfründe; fallt n:
 goit yift, goit yift, gës yift, gës yift
 gheit yift, bua Luf, äsa Luf, gäl
 yift, rä front, rä front, äwück Luf;
wird ringaffabau: quetsa rifu, ristöy rifu

d

bleibt d: dak Inf, decke Inf, wald Inf,
 feld Inf, bald bald, drück Inf;
wird t: gelt Inf, gilt Inf, häntwück
 hundwück, häat Inf n. hunde; wird z:
 zäestik Inf; fallt n: arikat
 Wüch, mäara ygruden, mä Mund;
wird ringaffabau: mündle Mülein,
 fepändle fepälein, gränd Pfründe;

f(v)

bleibt f: fuster Inf, faul Inf, faste
 Inf, brist Inf, släp Inf, fep Inf;
wird fep: hämpf Inf, garp Inf,
 fep Inf; wird b: erwähl Pfründe;
wird ringaffabau: wüch Wüch;
fallt n: däret Inf.

g

bleibt g: quet Inf, lunt Inf, berg Inf,
 fep Inf, fling Inf, räaga Inf;
wird k: wück Inf, slentel Inf;
wird k: jät Inf, flükt Inf,
 slentel Inf; wird t: käft Inf
lunt fep: lätga Inf, sätga Inf,
 gretza Inf, gwerma Inf, gräns Inf,
 gopass Inf, götudidit Inf;
fallt n: ip Inf, mön Inf, lä
 Inf, lät Inf, sät Inf, dract Inf,
 mä Inf, bräkt Inf, träkt Inf

h

blieft h: häs hufa, hönd hmit, hällar fella;
wird h: hiehet zoff, goicht yaffoff;
wird h: hupsa fuffen; wird d: mäden thifra;
wird ringaffoben: richhart thifrod;
füllt nio: fultis hüllfips, gränst ofa
 mofafid, kränktet fimmelfid.

ch

blieft h: beuf, huf, reha thufen, rehnarufen;
wird h: näktet der müffte, wektet wäffol,
 kektet hofuffte, stärk thooft;
wird g: zigöre Euforn, jünga jümfen;
füllt nio: äss huffa, ässl huffel, wäss wuffen,
 dea huff, deure fimbuff, nä muf, haä fuf,
 ää muf, i uf, mi muf, di huf, se fuf mit fä.

j

blieft j: joh fuf, jüd fuf, jafet fuf;
wird g: gä juf; füllt nio: Hanserg hmitjüw.

h

blieft h: hofp huff, kirk huffa, häts hufon,
 sack huf, gutts hufon, köcht hufon,
 häar hufon; wird g: galls hufon, gutts
 huff; wird h: halk huf, baks hufon,
wird hq: gatiga hufon, statiga hufon =
 hufon; füllt nio: werftig hufon,
 Peter hufon.

l

blieft l: lämn luf, läm luf, lied luf,
 lör luf, faul luf, falls luf, halt luf;
wird h (huf hufatung): buvol luf;
füllt nio: häar mit häar hufon, duwitt
 huf, i wett huf, i wott huf.

m

blieft m: läm huf, mäma huf, mill huf;
wird n: häar mit häar hufon, duwitt
 huf, i wett huf, i wott huf.

[Handwritten flourish]

S

blüht s: salz Salz, halb hülb, gräs Grah; ;
wirt s: ät selb, kappl kuppel, müst Markt,
fiest Feiertag, biest biest, ist ist; ;
wirt nuyfingst: bloist tefts blühtiff.

SS

blüht ss: gräast grast, quist Gwiffst; ;
wirt ss: flay flay, flayz flayz.

sch

blüht sch: snaps Schenck, snac Schenck, sraiba
schriben, wäsa wäsa; ; wirt sch:
flächa lachen.

t

blüht t: tö Ten, bott bot, roth Rotta, gott Gott;
wirt t: däl Thal, dakter Tackter, deller Teller,
dag Tag, dsich Tisch, däg Tag; ;
fund finge: faltz fultz, mäntz Mantz, biest
biest, loicht Loicht, egt Egt, wäht Wäht,
wertwäna wertwäna, wertlaena wertlaena;
wirt t: tändel Tändel, tändel Tändel, predik
predik, ist ist, färat färat.

w

blüht w: warm wam, warm wam; ;
wirt w: wä wa, wä wa, mer wa, mer wa;
wirt w: wä wa, wä wa, mer wa, mer wa;
wirt w: wä wa, wä wa, mer wa, mer wa;

z

blüht z: zeit Zeit, zöm Züm, zanze Zahl
zahlen.

z, Sub, wä wä, wä wä, wä wä
zä zä, wä wä, wä wä

z, Sub, wä wä, wä wä, wä wä
zä zä, wä wä, wä wä
zä zä, wä wä, wä wä

z. b. haire fira, hoas ghairt, yfirt fira,
haire fira, hoas ghairt, yfirt fira,
haire fira, hoas ghairt, yfirt fira,

[Handwritten flourish]

mer wönd spiesla, wir wöllu spieslu.

b. Li vom Gussdruffen abwaschntu
Styionnu bis unregelmäßigen Wörtern,
unmutlich freye, fien, gefen, flöfen, fäfen,
Stünu, Stöfen, wiffen, wiffen, wiffen.

fiyu.

fiye.

i fi, da bist, er ist, mer sēnt, is sēnt
 if fi, tu bist, er ist, wir fiut, if fiut
 sē sēnt. i ssi, da ssiest, er ssi, mer ssiēt
 fi fiut. if fi, tu fiest, er fi, wir fiin,
 is ssiēt, sē ssiēt. i wār, da wārist
 if fiut, tu fiin. if wār, tu wārist,
 er wār, mer wāret, is wāret, sē wāret
 er wār, wir wāru, if wāret, fi wāru.

fiyu.

fiye.

i duar, da duost, er duot, mer dāret, is dēnt,
 sadēnt, i dāar, da dārist, er dāar, mer dāret,
 is dāarst, sē dāret; i dāt, da dārist, er dāt,
 mer dātēt, is dātēt, se dātēt.

gyfu.

gyfo.

i gāy, da gāst, er gāt, mer gāod, is gāod,
 sē gāod; i gāy, da gārist, er gāy, mer gāngēt,
 is gāngēt, sē gāngēt; i gēy, da gērist, er gēy,
 mer gēngēt, is gēngēt, sē gēngēt.

stafu.

staf.

i stānd, da stāst, er stāt, mer stāod,
 is stāod, sē stāod; i stānd, da stāndist,
 er stānd, mer stāndēt, is stāndēt, sē stāndēt
 i stānd, da stāndist, er stānd, mer stāndēt,
 is stāndēt, se stāndēt.

habnu.
hät.

i hää, da häät, or hât, mor haad, ior haad, se haad,
i hâb, da hâbist, or hâb, mor hâbät, ior hâbät,
sê hâbät; i hett, da hettist, or hett, mor
hettät, ior hettät, sê hettät . -

hennu.
henna.

i hâ, da hâst, or hâ, mor hennst, ior hennst,
sê hennst; i hêm, da hêmist, or hêm, mor
hennet, ior hennet, sê hennet; i hêt, da hêtist,
or hêt, mor hêstet, ior hêstet, sê hêtet. -

huffnu.
huffa.

i dâf, da dâf (or blibt oft wry) da dâst, or dâf,
mor dâfät, ior dâfät, sê dâfät; i dâf, da dâfist,
or dâf, mor dâfät, ior dâfät, sê dâfät;
i dâft, da dâftist, or dâft, mor dâftät, ior
dâftät, sê dâftät. -

hiffnu.
hissa.

i wâis, da wâist, or wâis, mor wisset, ior
wisset, sê wisset; i wiss, da wissist,
or wiss, mor wisset, ior wisset, sê wisset,
i wîst, da wîstist, or wîst, mor wîstet,
ior wîstet, sê wîstet. -

huffnu.
hissa.

i muss, da mussst, or muss, mor missät,
ior missät, sê missät; i miss, da missist,
or miss, mor missät, ior missät, sê missät,
i miast, da miastist, or miast, mor miastet,
ior miastet, sê miastet. -

huffnu.
hêga.

i mâ, da mâst, or mâ, mor mêget, ior
mêget, sê mêgst; i mêy, da mêyist,
or mêg, mor mêget, ior mêget, sê mêyft,
i mêht, da mêhtist, or mêht, mor mêhtet,
ior mêhtet, sê mêhtet. -

33

Inu Datis verbis in hoc scripto sine fine:
 vora fiesld. vuntalt, sus'm stalt, mit dem stalle,
 mit dem hand. mit finnen hinde; abrupf in der
 Mafzuffl für n in der Abfirtren mit ee o. el:
 mit vöna hander. mit finnen hirtou, vön icsa
 Prisor, von frou firtou, gues do vögl. y' den
 Abzuelu. a. die hnyrtouder firtou Luyntou
 mfonen in Gmativ, daktig in Accufativ für Gmativ
 a m: bott, de botts, dem botts, den botts; bek,
 de becks, dem becks, den becks.

Adjertive.

fyntfimmelfin in Anstunde: re ist (se ist,
 te sünd), völa lais, zörn, i. vull von Luyntou, Luyntou,
 frou: s'ist halba dui, halba s'eva; mitly:
 a fichtorlikor gräavor d'ey (Kärlē), a nächtlor
 gräavor, stachtor d'ey.

Wie der Thierung: i wät mar ällensitoyter
 a vint mir inre myfter, slächt, slächtor, um
 slächtto, pflucht, pflucht, um pflucht pflucht;
 sea, seonar, um seeto, pflu, pflou, um pflou pflu.

de In hnyrtouder Luyntouder
nomullif der firtouly vauvauv.

hnyrtouder Luyntouder: firtouly, firtouly,
 firtouly (der, tra, tuc), firtou, firtou, firtou.

däarjēs nikh	disjēs nikh,	dēs jēs nikh
destjēaniga,	däarjēs niga,	destjēs niga
dēm jēs niga,	däarjēaniga,	dēm jēs niga
däarjēs niga,	disjēs nikh,	dēs jēs nikh
däar	dis	dēs
dēs	däara	dēs,
döom	däara	dēam
däa vdr dēon	dis	dēs

Mafzuffl für alle 3 pflucht.

disjēs niga (däarjēs niga), dēons, disjēs niga
 dis, däara, dēons dis.

di säll (i sälla), do sällom, do sälla, jinnre jinnre,
 de säll (disälla) di sälla, de säll - jinnre jinnre,
 i säll - do sällom, i säll - jinnre, i

